



Herzlich willkommen zur öffentlichen Beiratssitzung

Blumenthal, d. 1. April 2019





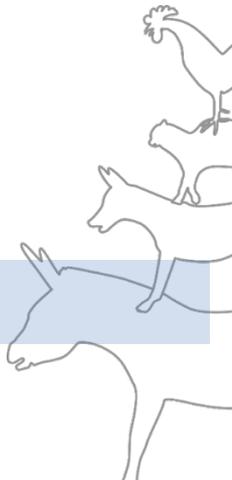
Ein herzliches Willkommen unseren Gästen:

Stefan Sinnhuber, Geschäftsführer Sozialwerk Oldenburg

Nimo Henze, Projektleiter Sozialwerk Oldenburg

Hartmut Cassens, Polizeirevier Blumenthal

VertreterInnen der Medien





VORABINFORMATION

**Die Beiratssitzungen werden digital
mitgeschnitten.**





Blumenthal und Europa



NUNATAK – Kultur.Ideen.Raum

Wird seit 2016 auch durch Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds unterstützt und hat sich zu einem ganz besonderen Kleinod für das Blumenthaler Zentrum entwickelt.





TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung

Es fehlen: **Herr Kern, beruflich**

Anwesend: **13 Beiratsmitglieder**
Erforderliche Mehrheit für Anfragen: **4 Stimmen**





Tagesordnung

1. (19:00 Uhr) **Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
2. (19:05 Uhr) **Verteilung des Budgets der Offenen Jugendarbeit in Blumenthal**
dazu: Ute Reimers-Bruns, Beiratssprecherin
3. (19:40 Uhr) **Vorstellung Projekt „Ermlandstraße 2020“ Sozialwerk Oldenburg**
Gast: Nimo Henze, Projektleiter Sozialwerk Oldenburg
4. (20:20 Uhr) **Sofortprogramm zur Einrichtung von zusätzlichen Schulraumkapazitäten**
5. (20:30 Uhr) **Anträge und Anfragen**
 - a. SPD - Antrag Sichtachse BWK-Campus
6. (20:35 Uhr) **Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Beiratssitzungen vom 21.01.2019, 11.02.2019 und 11.03.2019**
7. (20:40 Uhr) **Mitteilungen**
 - a. aus dem Ortsamt
 - b. der Beiratssprecherin
8. (20:45 Uhr) **Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
9. (20:50 Uhr) **Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung**
 - a. Bürgerantrag –
10. (21:00 Uhr) **Verschiedenes**





TOP 2

Verteilung des Budgets der Offenen Jugendarbeit in Blumenthal

Ute Reimers-Bruns, Beiratsprecherin und Mitglied im Controlling Ausschuss





Vortrag und Diskussion





Stadtteilbezogene Kinder & Jugendförderung in Blumenthal Zuwendungsplanung 2019

OT	Antragsteller	Zweck	ZEBRA	2019	2018
533	Caritasverband	JFH Lüssum, institutionelle Förderung	ja	64.074,56 €	63.566,00 €
533	Caritasverband	JFH Lüssum, Personalkosten AfSD Grundbetrag	ja	88.170,00 €	88.170,00 €
535	Caritasverband	JFH Farge, institutionelle Förderung	ja	204.023,18 €	191.854,00 €
535	Caritasverband	JFH Farge, Personalkosten AfSD Grundbetrag	ja	5.063,00 €	5.063,00 €
533	Bremer Integrationshilfen	Jugendclub Lüssum, institutionelle Förderung	ja	138.036,68 €	140.684,05 €
533	KiTa Bremen	KiTa Treff Lüssumer Heide, institutionelle Förderung	x	####	36.951,67 €
533	KiTa Bremen	KiTa Wasserturm, flexibler Schülertreff, SG	x	####	24.782,38 €
531-535	Caritasverband	Projekt "starke Mädchen", SG (KNP)	ja	15.025,00 €	15.000,00 €
531-535	Caritasverband	zusätzliche Wochenendöffnungen, SG	ja	8.000,00 €	9.000,00 €
533	Epsymo	Pantori, Schwimmkurs, Selbstbehauptungstraining	ja	4.975,36 €	15.704,36 €
533	Freundeskreis HDF	offenes Hausaufgabenprojekt	ja	3.095,95 €	6.963,50 €
531	ev. Ref. KG Blumenthal	Schülertreff	x	jetzt Integration	8.669,00 €
531	ev. Ref. KG Blumenthal	Jugendtreff, Theater und Video, Kochen SG	ja	2.866,00 €	2.816,00 €
531	Doku Blumenthal	Tanz, Theaterkarawane, Trommel, künstl. Gestalten, SG	x	jetzt Integration	4.472,00 €
531	LG Bremen - Nord	Bewegungsgarten im Löh, SG	*	4.446,00 €	5.470,00 €
532	Christusgemeinde	Pfadfinder, SG	ja	1.598,00 €	2.500,00 €
535	Hus vini	Inklusionsangebot im JFH Farge, SG	x	jetzt in institut.	1.960,00 €
531	Doku Blumenthal	Kinderferienprogramm "Kleines - mal ganz groß"	x	####	900,00 €
533	Bremer Integrationshilfen	Bau einer Theaterbühne	x	####	1.252,24 €
533	Stiftung Aktion Hilfe f. Kinder	Hood Training	ja	16.199,73 €	
533	Caritasverband	Mädchenclub im JFH Lüssum	ja	3.699,00 €	
	BRIGG	Kunstatelier	ja	7.842,75 €	
531	Sen. Umwelt, Bau Verkehr	Klimaschutz in Blumenthal, Klimascouts und Mülltikülticlips	nein	10.000,00 €	
	BRIGG	Küche (ursprünglich im institutionellen Antrag enthalten)		8.000,00 €	
		Summe		585.115,21 €	625.778,20 €
		Verfügungssumme (vorbeh. anderer Haushaltsentscheidungen)		632.000,00 €	626.000,00 €
		Saldo, Rückstellungen		51.330,79 €	221,80 €



Zuwendungen aus Integrationsbudget Zuwendungsplanung 2019

Pos./OT	Antragsteller	Zweck	ZEBRA	2019	2018
	Spiellandschaft Stadt	temporäre Spielstr. George Albrecht	ja	3.000,00 €	3.420,00 €
	Caritasverband	Offenes freizeitpädagogisches Kinderprojekt	x		2.900,00 €
	Caritasverband	Integrationstreff für Migrantinnen , SG	x		3.730,00 €
	Kita Bremen	Dolmetschertätigkeit Jugendclub	x		918,00 €
	Bremer Integrationshilfen	Jugendclub Lüssum, institutionelle Förderung	x	in OJA	7.020,00 €
	PFAU	Theaterprojekt	x		2.790,00 €
*	Quartier e.V.	Romanodrom, Teilprojekt "Was schreiben die über uns?"	x		724,26 €
	Ev. Ref. KG Blumenthal	Schülertreff	ja	9.860,00 €	
	Doku Blumenthal	Tanz, Theaterkarawane, Trommel , künstl. Gestalten, SG	ja	5.290,00 €	
	Caritasverband	Freizeitpädagogisches Kochangebot	ja	3.120,00 €	
		Summe		21.270,00 €	20.778,00 €
		Verfügungssumme (vorbeh. anderer Haushaltentscheidungen)		22.525,95 €	21.502,26 €
		Saldo, Rückstellungen		1.255,95 €	724,26 €

* Projekt hat aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht stattgefunden

Mieten Zuwendungsplanung 2019

Pos./OT	Antragsteller	Zweck	2019	2018
	Caritasverband	JFH Lüssum Miete	21.852,36 €	21.852,36 €
	Caritasverband	JFH Farge Miete	18.498,10 €	18.498,10 €
		Summe	40.350,46 €	40.350,46 €
		Verfügungssumme	40.350,46 €	40.350,46 €
		Saldo, Rückstellungen	0,00 €	0,00 €



Beschluss:

Der Beirat bedauert, dass einige sinnvolle und erfolgreiche Projekte wegen der gewechselten Ressortzuständigkeit nicht mehr finanziert werden können oder dürfen.

Daher fordert der Beirat Blumenthal die Senatorinnen Anja Stahmann und Claudia Bogedan auf, Möglichkeiten zu finden, wie die Projekte

- **Kita-Treff Lüssumer Heide im Spielhaus**
- **flexibler Schülertreff am Wasserturm**
- **Bewegungsgarten am Löh und**
- **Teile des Programms von EPSYMO**

fortgeführt werden können.

Der Beirat ist bereit, die Rückstellungen aus der Verfügungssumme von insgesamt 51.330,79 € dafür zur Verfügung zu stellen.



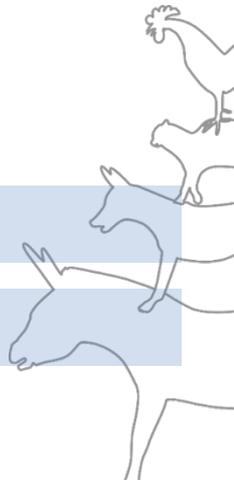


TOP 3

Vorstellung Projekt „Ermlandstraße 2020“ Sozialwerk Oldenburg

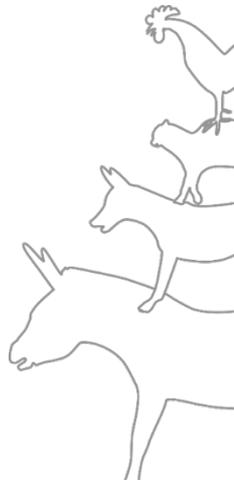
Stefan Sinnhuber, Geschäftsführer Sozialwerk Oldenburg

Nimo Henze, Projektleiter Sozialwerk Oldenburg





Vortrag und Diskussion





Beschluss:

Der Beirat begrüßt die Projektidee des Sozialwerks Oldenburg und erhofft sich davon eine deutliche Verbesserung der Infrastruktur vor Ort und die Schaffung neuer sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze.

Daher fordert der Beirat Blumenthal die Senatorin für Kinder und Bildung auf, umgehend in Gespräche mit dem Sozialwerk einzutreten, um den Bedarf und die Realisierungsmöglichkeiten für ein Kinder- und Familienzentrum zu erörtern.

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport wird aufgefordert, dass Konzept zur Nachnutzung des Übergangwohnheims, der Integrationsförderung durch Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte sowie die Nutzungsidee für die leerstehende Tennishalle an der Ermlandstraße zu prüfen.

Beide Ressorts werden aufgefordert, gemeinsam mit dem Sozialwerk Oldenburg konkrete Umsetzungskonzepte zu erstellen.

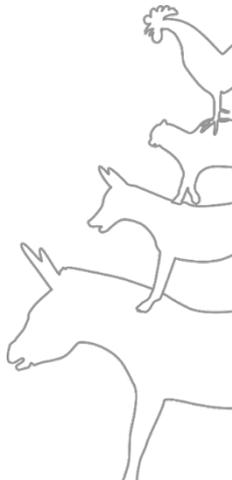




TOP 4

**Sofortprogramm zur Einrichtung von
zusätzlichen Schulraumkapazitäten II**

**Aufstellung von Mobilbauten an der OS
an der Egge & SZ Sek II Blumenthal**





TOP 4 – SoProSchule II

Für kommende Schuljahr werden am Schulstandort Eggestedter Straße weitere Kapazitäten benötigt.

Der Beirat wird im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens mit einer Frist für eine Stellungnahme von vier Wochen beteiligt. Dieser Zeitbedarf kann für die weitere Planung durch eine jetzige Beteiligung verkürzt werden.

Im Rahmen des SoProSchule II sollen Mobilbauten aufgestellt werden.

Insgesamt sollen damit in zwei Abschnitten 15 Klassenräume und weitere Räume geschaffen werden.

Dafür wird eine Stellungnahme des Beirats benötigt.

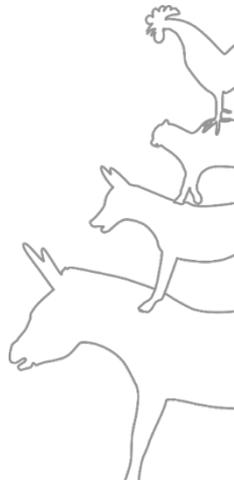
Mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen





TOP 5

Anträge und Anfragen





a. Beirat – Antrag Sichtachse BWK-Campus

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Zwischen Landrat-Christians-Straße, dem alten Rathaus und Hotel Union soll sich das alte Zentrum Blumenthal sichtbar Richtung BWK Gewerbegebiet und dem neu entstehenden Berufsschulcampus öffnen. An Stelle der alten Bibliothek Blumenthal soll ein neuer freier Platz entstehen.

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen und der Senator für Kultur werden aufgefordert, das Votum des Beirats Blumenthal in die aktuelle Planung aufzunehmen und umzusetzen.

Mit der Planung eines Berufsschulcampus auf dem BWK Areal entstehen neue Chancen zur Belebung des alten Blumenthaler Zentrums, die ein Überdenken aller weiteren Konzepte erforderlich machen. Um das Potential dieser Entwicklung für das alte Blumenthal nutzbar zu machen, müssen Sichtachsen und Zuwegungen entstehen. Zukünftige BerufsschülerInnen werden vom Haltepunkt Bahnhof Mühlenstraße Richtung Campus, das alte Zentrum durchqueren und beleben. Der Berufsschulcampus sollte vom Zentrum aus sichtbar sein. Denkbar und wünschenswert wäre ein freier Platz mit hoher Aufenthaltsqualität. Eine Revitalisierung der alten Bibliothek als Blumenthaler Stadtteilbibliothek wäre kontraproduktiv und nicht nachhaltig. Für die Bibliothek sollte ein guter Standort in der Nähe zu finden sein. Der neue Platz gäbe auf der rückwärtigen Seite vom Rathaus zusätzlich Raum und Zugang für neue Geschäfte.

Die Situation im alten Blumenthaler Zentrum erfordert Planungen und Konzepte, die Neues entstehen lassen, ineinander greifen und sorgfältig zu Ende gedacht sind.

Marcus Pfeiff und die Fraktion der SPD im Beirat Blumenthal
Blumenthal, d. 03.03.2019

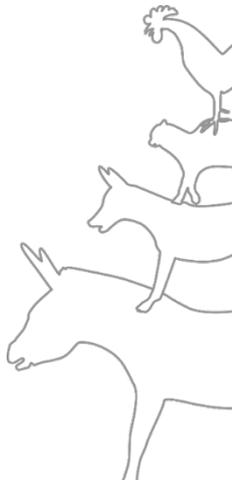
Mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen beschlossen





TOP 6

**Genehmigung der Protokolle der
öffentlichen Beiratssitzungen vom
21.01.2019, 11.02.2019 und
11.03.2019**





Protokoll vom 21.01.2019 - öffentlich

keine Einwände

Protokoll vom 11.02.2019 - öffentlich

keine Einwände

Protokoll vom 11.03.2019 - öffentlich

keine Einwände





TOP 7 a

Bericht aus dem Ortsamt





Wahlhelden 2019



**Wir brauchen noch dringend Wahlhelfer für die Wahlen zum Europäischen Parlament, zur Bremischen Bürgerschaft und zu den Beiräten.
Informationen im Flyer oder beim Ortsamt.**





Seit dem 21.03.2019 ist das Informationsportal zu Starkregen-Vorsorge online.

Das Starkregen-Vorsorgeportal ermöglicht Ihnen Auskunft darüber, inwieweit Haus und Grund betroffen sind, wie sie Ihr Eigentum schützen können und bietet darüber hinaus kostenlose Beratung direkt bei Ihnen vor Ort an.

Mit dem Starkregen-Vorsorgeportal unterstützt die Stadt Sie nun mit gebündelten Daten, Informationen und Werkzeugen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Überzeugen Sie sich selbst auf

www.starkregen.bremen.de !





Am 28. März fand das angekündigte Gespräch mit der VONOVIA zur Wohnsituation in der Lüssumer Heide statt.

Teilnehmer waren die Verantwortlichen der VONOVIA in Bremen, die Verbraucherzentrale, Hans-Gerd Thormeier für den Beirat und das Ortsamt

Die Verbraucherzentrale ist wöchentlich vor Ort und macht auf Wunsch der Mieter Basis-Checks für Wohnungen. Erkannte Mängel werden dann mit der VONOVIA besprochen und zügig abgestellt.

Bisher wurden 33 Basis-Checks durchgeführt. Dabei wurde in 12 Wohnungen erheblicher Schimmel vorgefunden. Die Nebenkostenabrechnungen allerdings waren im Grunde in Ordnung.

Der unterschiedliche Preis für Fernwärme zwischen VONOVIA und GEWOBA wurde ebenfalls erörtert.

Der Hausmeisterservice wurde neu aufgestellt. Es gibt sofort Handzettel zum Problem und es wird online ein Servicetermin vereinbart und auf dem Handzettel vermerkt. Der Verlauf ist für den Mieter jederzeit online zu verfolgen-





Ebenfalls am 28. März fand auf der Burg Blomendal die gut besuchte Auftaktveranstaltung zum Berufsschulcampus auf dem BWK-Gelände statt.

Wirtschaftssenator Martin Günthner betonte die Notwendigkeit eines Impulses für das Zentrum und die Gründung eines Handwerkszentrums.

Bildungssenatorin Claudia Bogedan erläuterte das Konzept Berufsbildung 4.0 mit Grundsätzen und Anforderungen. Dazu gab es einen groben Zeitplan. Die berufliche Bildung des Schulzentrums Blumenthal soll 2022 in das ehemalige Sortiergebäude einziehen. Die sog. „Phase Null“ beginnt in Kürze.

WFB-Chef Andreas Heyer gab einen Überblick über die recht gute Vermarktungssituation auf dem Gelände. Im Grunde ist fast alles weg und die zusätzliche Nutzung würde die Vermarktung abschließen.

Dirk Kühling vom Senator für Arbeit erläuterte die Idee „Ausbildung trifft Praxis“. Damit erhoffe man sich einen erheblichen Schub für das Handwerk und mehr Interesse für handwerkliche Ausbildungsplätze.

Bauamtsleiter Maximilian Donaubauer erklärte die städtebauliche Relevanz und das anstehende Verfahren zur Bauleitplanung.





Olaf Orb gab ein Statement für die Handelskammer ab. Er begrüßte die Idee und erhofft sich kräftige Impulse für die Unternehmen und den Stadtteil.

Ich habe in einem Statement folgendes ausgesagt:

Der Zugang zum Campus müsse über die Landrat-Christians-Straße erfolgen, um einen Impuls über zusätzliche Frequenz für das Zentrum zu bringen.

Zusätzlich würde die zentrale Funktion für das sanierte Rathaus gestärkt.

Die historische Achse soll zu einem Ort für besondere Veranstaltungen entwickelt werden.

In der weiteren Diskussion wurde angesprochen, dass man sich über Parkplätze Gedanken machen müsse und ob der Campus nicht ein neuer Ortsteil werden könne.

Die Veranstaltung wurden dann jäh durch die Aktionsgemeinschaft „Krötenschutz“ beendet.





Nächste Termine:

Dienstag, 2. April 16:00 Uhr – Stadtteilgruppe Lüssum im Haus der Zukunft, Lüssumer Heide 6 mit dem Schwerpunkt „20 Jahre Wohnen in Nachbarschaften“

Freitag, 5. April ca. 14:00 Uhr bis 15:15 Uhr – Bürgergespräch mit Senatspräsident Dr. Carsten Sieling im NUNATAK (bitte anmelden im OA)

Montag, 29. April 18:00 Uhr – öffentliche Sitzung des Tanklagerausschusses

Dienstag, 30. April 15:30 Uhr – Plenumssitzung Bildungsbrücke Blumenthal im Ortsamt Blumenthal

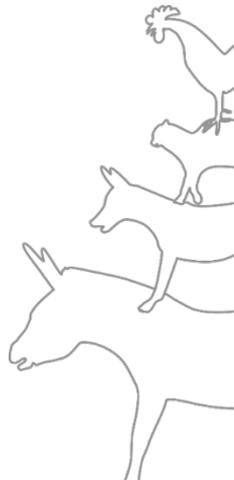
Dienstag, 30. April 17:00 Uhr – zweiter Workshop zu Anpassungsmaßnahmen zum Hochwasserschutz für das Gebiet an der Blumenthaler Aue

Montag, 13. Mai 19:00 Uhr – öffentliche Beiratssitzung u. a. mit den Themen Solarkampagne Energiekonsens und der Globalmittelvergabe



TOP 7b

Bericht der Beiratssprecherin





TOP 8

Wünsche und Anregungen aus dem Beirat





TOP 9

Bürger/Innenanträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung





TOP 9

Bürger/Innenanträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung

Weitere Wortmeldungen





TOP 10

Verschiedenes





Auf Wiedersehen

—

kommen Sie gut nach Hause!

